

Ortsbeirat Eichelsdorf



PROTOKOLL

23. Sitzung des Ortsbeirates Eichelsdorf

Dienstag, 02.02.2021 um 19:00 Uhr

Bürgerhaus Eichelsdorf

Anwesend:

Ortsvorsteher Matthias Pietsch
Stellvertr. Ortsvorsteher Georg Schmitz
Ortsbeiratsmitglied Till Neumann
Schriftführerin Adelheid Spruck

Entschuldigt:

Ortsbeiratsmitglied Martin Edelmann

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Hans-Peter Seum (bis 20:07 Uhr)
Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Repp
Uwe Bonarius, Verwaltung - Hauptamtsleiter (bis 20:07 Uhr)
Johann Füller, Verwaltung - Bauamt (bis 20:07 Uhr)

Stefan Steinmeier – Maria Soell (bis 20:07 Uhr)
sowie weitere -16- Bürger

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Information zur geplanten Wohnbebauung „Maria Soell“
3. Anfragen der OB-Mitglieder
4. Informationen des Ortsbeirates
5. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
6. Verschiedenes

Top 1

Ortsvorsteher Matthias Pietsch eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Protokoll der 22. Sitzung gibt es weder Anmerkungen noch Änderungswünsche

Bürgermeister Hans-Peter Seum begrüßt die Anwesenden und teilt zu Top 2 mit, dass der Magistrat den Bebauungsplan „Maria Soell“ beraten habe und der B-Plan am 04.02.2021 im Ausschuss für Bauen, Planen, Klimaschutz, Umwelt sowie Land- und Forstwirtschaft beraten werde.

Top 2

Herr Steinmeier stellt das Projekt, das die Änderung des Bebauungsplanes (Wohnbebauung und Einrichtung eines Pandemielagers) erforderlich macht vor. Es gibt weitere Erläuterungen von Bürgermeister Seum und Herrn Füller.

OV Pietsch stellt den Antrag den Bürgerinnen und Bürgern das Rederecht zu erteilen, dem einstimmig zugestimmt wird. Zahlreiche Fragen werden von den Herren Steinmeier, Seum und Füller beantwortet.

OV Pietsch bedankt sich für die rege Diskussion.

Der Ortsbeirat begrüßt eine Änderung des Bebauungsplanes, stimmt diesem zu und sieht darin eine positive Entwicklung für Eichelsdorf.

Top 3

Keine Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Top 4

- Ergebnisse der Radarmessung am 18.11.20
- Begehung Bürgerhaus am 19.11.20
- Antwortschreiben von Hessenmobil zu Prot. Nr. 20 Top 7 c wegen Forderung Kreisel auf Höhe REWE – wird abgelehnt, da dieser Bereich nicht als unfallträchtig angesehen wird. Der Ortsbeirat widerspricht dieser Auffassung und fragt, ob erst Menschen sterben müssen, damit gehandelt wird. **Deshalb fordert der Ortsbeirat einstimmig die Prüfung der Errichtung einer geschwindigkeitsabhängigen Lichtzeichenanlage**
- Veranstaltungskalender ist zurzeit nicht notwendig mangels Terminen
- Das Ortsteilbudget wurde bis auf 20,54 € in Anspruch genommen (Gesamtausgaben 6.474,46 € von 6.495,- €)
- Schr. von Herrn Füller, wer für die Pflege des Pavillons verantwortlich ist – ein Konzept wird erarbeitet

Top 5

Es wird um eine **Geschwindigkeitsmessung (temporäre Messung) in der Eichelstraße Nr. 5-9 Richtung Nidda** gebeten.

Beim **Auffahren von der Eichelstraße auf die Frankenstraße** besteht, durch parkende Fahrzeuge auf den Parkflächen in der Frankenstraße, eine Sichtbehinderung des aus Richtung Nidda kommenden fließenden Verkehrs. Eine bessere Einsicht wäre durch einen **Spiegel gegenüber der Einmündung** möglich. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung.

Ende der Sitzung 20:37 Uhr

gez. Matthias Pietsch
(Ortsvorsteher)

gez. Adelheid Spruck
(Schriftführerin)